

Tourismus | 10.12.2025 | Nr. 342/25

Peer Knöfler: Absenkung der Umsatzsteuer gibt auch Tourismus im Land mehr Luft

Zur Ankündigung der Landesregierung, dem Steueränderungsgesetz 2025 im Bundesrat und damit der Umsatzsteuerabsenkung für die Gastronomie zuzustimmen, erklärt der tourismuspolitische Sprecher Peer Knöfler:

„Die Entscheidung der Landesregierung, im Bundesrat für die dauerhafte Absenkung der Umsatzsteuer auf Speisen zum Verzehr vor Ort auf sieben Prozent abzusenken, ist auch ein wichtiges Zeichen für die Tourismuswirtschaft im Land. Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige im Land. Dabei ist die Gastronomie ein zentraler Faktor dieser Branche.

Land auf Land ab sind in dieser Branche noch immer die Nachwehen der Corona-Pandemie zu spüren. Wie kaum eine andere Branche in Deutschland sind Tourismus und Gastronomie von den Kontaktbeschränkungen der Pandemie gebeutelt. In Verbindung mit den Preissteigerungen seit dem Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine hat das viele Betriebe im Land vor existenzielle Herausforderungen gestellt. Das zeigen auch die Tourismusbarometer der letzten Jahre, in denen vor allem die Preissteigerungen in der Gastronomie und ihre Auswirkungen auf die Gäste, kritisch dargestellt wurden. Eine dauerhafte Absenkung der Umsatzsteuer für die Gastronomie ab dem 1. Januar 2026 gibt damit auch dem Tourismus im Land wieder mehr Luft, Existenz zu sichern, Investitionen zu tätigen und die Attraktivität für Touristen zu steigern“, so Knöfler.